

Willkommen in Ihrem zu Hause.

W. HANSESTADT Wismar

Hier können Sie sicher anlegen.

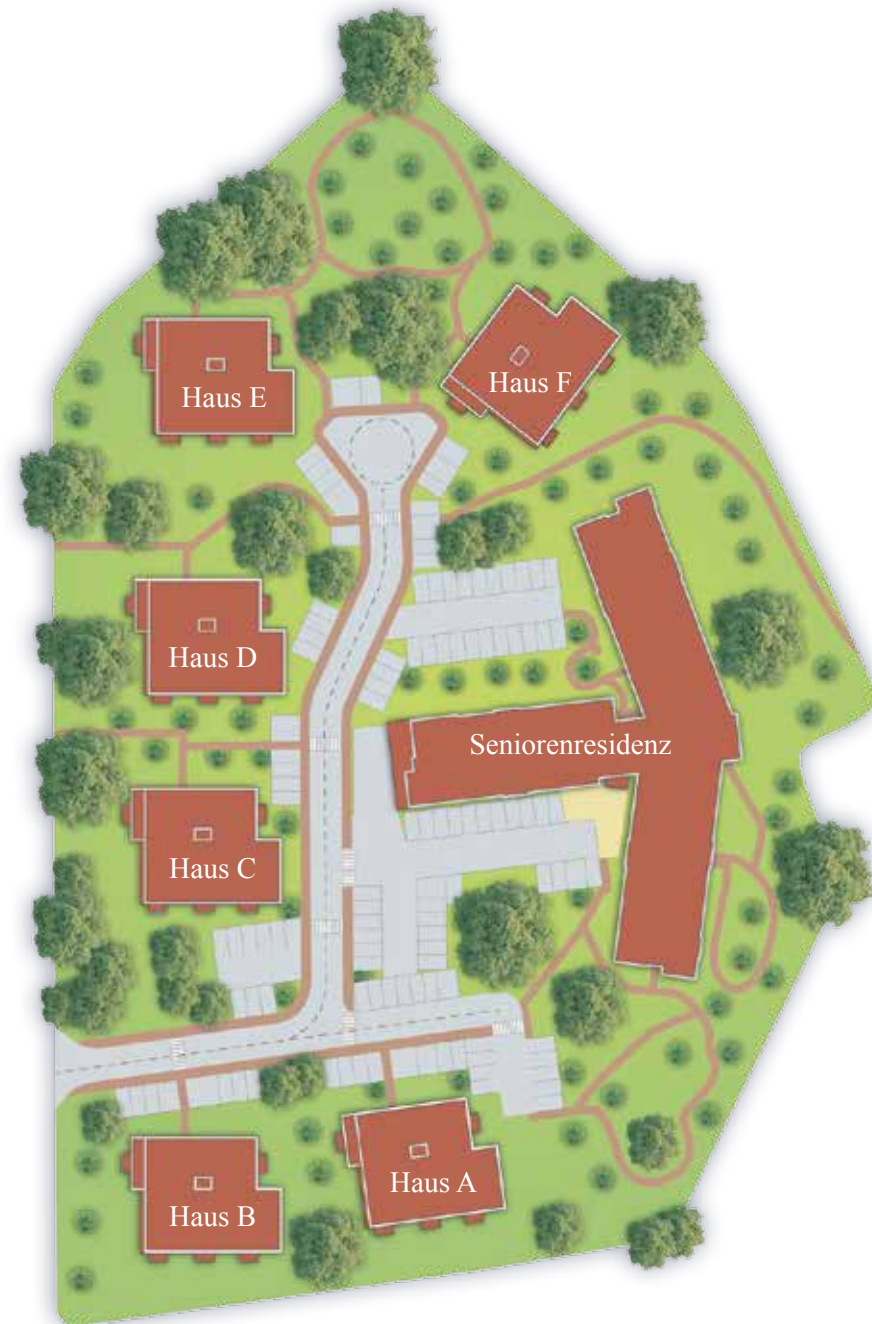


Wohnen für Generationen.

Eine gesündere und bewusster Lebensweise ermöglicht immer mehr Menschen eine nie dagewesene Vitalität und Lebensqualität bis ins hohe Alter.

Um diese Qualität genießen zu können, ist die Auswahl eines funktionell gestalteten Zuhauses mit umfassendem Komfort und dem Versorgungsangebot einer Innenstadtlage ein wesentlicher Garant für eine unabhängige Lebensführung. Dennoch kann jeder Mensch - ganz gleich welchen Alters - in die Situation geraten, Unterstützung durch andere zu benötigen.

Hierzu bieten Kooperationspartner individuell wählbare Service-Angebote im Bedarfsfall an. So können Sie Ihr neues Zuhause selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden genießen, wissen aber, dass kompetente Hilfe oder Betreuung jederzeit schnell verfügbar ist.





WERTSTABIL
ERTRAGREICH
NACHHALTIG
SOZIAL

Mario Simke
S-Immobilien-Gesellschaft
Holstein mbH & Co. KG



**Liebe Eigennutzer,
liebe Investoren,**

jeder Mensch hat individuelle und persönliche Eigenschaften. Und jeder hat ganz bestimmte Sorgen & Ängste hinsichtlich seiner Altersvorsorge und Wohnsituation im Alter. Das „Quartier - Wohnen am Dahlberg“ ist als konservative Garantielösung konzipiert. Wer modernen Lebensstil in zentraler Lage bevorzugt, der wird sich im „Quartier - Wohnen am Dahlberg“ auf Anhieb wohl fühlen.

Die Anzahl der älteren Bundesbürger steigt von Jahr zu Jahr. Die Menschen werden durch eine bessere medizinische Versorgung immer älter. Der Bedarf an altersgerechten Wohnen, Service-Wohnen, kann schon heute nicht mehr in der Hansestadt Wismar gedeckt werden.

Hier können Anleger in eine stabile und sichere Wertanlage investieren und gleichzeitig soziale Verantwortung übernehmen. Das „Quartier - Wohnen am Dahlberg“ entspricht substantiell und ökonomisch höchsten Ansprüchen.

Ich stehe Ihnen mit persönlicher Beratung für individuelle Lösungen zur Verfügung.

Herzlichst Ihr

Mario Simke



Wismar

Die Stadt die Mee/hr zu bieten hat

Wismar zählt zu den Städten entlang der Ostseeküste, welche eine umfassende Versorgung und Infrastruktur über das gesamte Jahr gewährleisten und somit gerade auch für einen festen Wohnsitz an der Küste ideale Bedingungen für eine komfortable Lebensgestaltung bieten. Durch die direkte Lage an der Ostsee dreht sich ein großer Teil des Stadtlebens um die maritime Welt. So verfügt Wismar über einen funktionierenden Gewerbe- und Fischereihafen. Die Früchte des Meeres gehören zum täglichen Leben. Auf den Wochenmärkten werden ebenfalls die frischen Produkte der Landwirte angeboten. Tauchen Sie ein in das Leben an der Küste und lernen Sie neue Freunde kennen. Sie werden sehen – hier lässt es sich so richtig gut leben.

Nur wenige Schritte von dem neuen Quartier „Wohnen am Dahlberg“ entfernt befindet sich der Stadtkern. Mitten in diesem Backstein-Ambiente laden gemütliche Cafés und Restaurants zum Verweilen ein. Um den historischen Marktplatz liegen Einkaufsmöglichkeiten direkt vor der Haustür. Kurze Wege sorgen für ein entspanntes Einkaufen in Wismar, gepaart mit Urlaubsfeeling. Vollendete Erholung bieten die nahe gelegenen Strände, die schnell erreichbar sind.





Herzlich Willkommen zu Hause.



Quartier

Wohnen am Dahlberg

Auf dem Grundstück, Dr.-Unruh-Straße, in der Hansestadt Wismar wird eine Wohnanlage für generationsübergreifendes und altersgerechtes Wohnen errichtet, die aus insgesamt 6 Einzelgebäuden besteht. Jeweils 15 Wohneinheiten verteilen sich auf 3 Etagen. Im Untergeschoss der Gebäude befinden sich Haustechnikräume und allgemeine Nebenflächen.

Zu der barrierearmen Erschließung ist für jedes Gebäude ein rollstuhlgeeigneter Aufzug vorgesehen, der auch das Untergeschoss bedient. Die Hauseingangstür ist ebenerdig, ohne Stufen erreichbar und mindestens 90 cm breit. Die Wohnungen sind mit breiten Türöffnungen, rutschfesten Böden und bodengleichen Duschen geplant. Jede Wohnung verfügt über mindestens einen Balkon oder eine Terrasse.

Hinweis: Die Dachterrasse der Whg. 15 im Dachgeschoss ist durch eine Stufe nicht schwellenlos erreichbar.

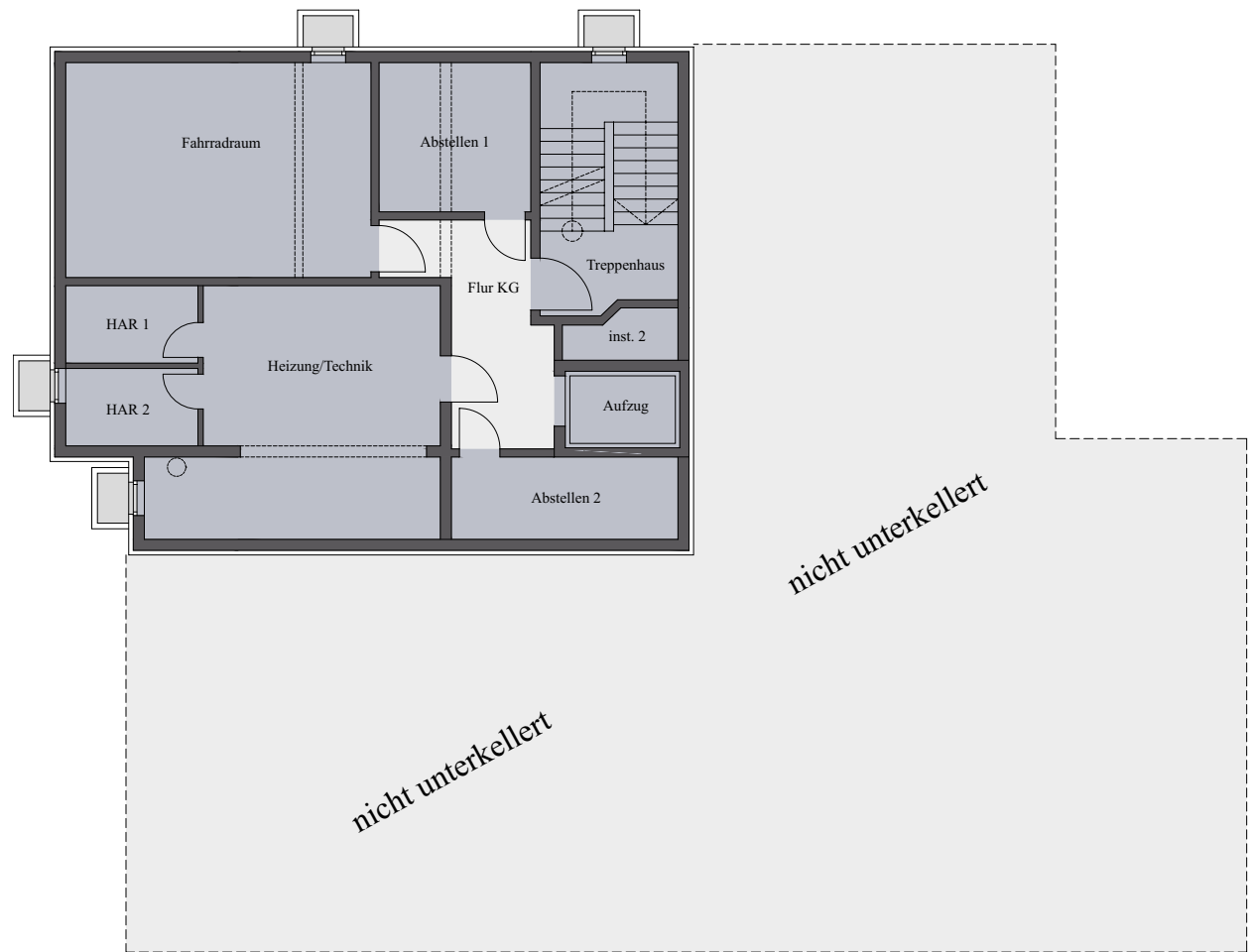
Für eine erhöhte Sicherheit sorgen das Videoüberwachungssystem am Hauseingang mit Gegensprechanlage und Kamera, sowie eine mehrfach gesicherte Wohnungseingangstür. Die Wohnungen sind mit einem modernen Datennetz ausgestattet, sodass eine Notrufanlage bei Bedarf nachgerüstet werden kann.

Die 3-fach verglasten Fenster im Erdgeschoss erhalten Sicherheitsbeschläge mit Pilzkopfverriegelungen, in Verbindung mit Sicherheitsschließstücken und einem Anbohrschutz. Die Wohn- und Schlafraumfenster sind mit elektronischen Rollläden ausgestattet. Die Wärme- und Warmwasserversorgung erfolgt über ein Blockheizkraftwerk. Die Außenanlage ist parkähnlich mit zahlreichen Bäumen, Pflanzen, Rasenflächen und Wegen gärtnerisch geplant.



LebensRaum

Untergeschoss



	Abstellen 1	Abstellen 2	Fahrradraum	HAR 1+2	Heizung/Technik	Treppenhaus	Flur
Keller	10,80 m ²	8,90 m ²	31,27 m ²	je 4,88 m ²	30,72 m ²	16,12 m ²	12,04 m ²

LebensRaum

Erdgeschoss

- auf Wunsch und wenn bautechnisch machbar, dann Terrassen im Erdgeschoss möglich



Wohnungs-Nr.	Abstellen / HAR	Bad	Diele / Flur	Kochen	Schlafen	Wohnen / Essen	Balkon	Wohnfläche gesamt
Wohnung 1	5,08 m ²	5,90 m ²	3,15 m ²	6,00 m ²	14,31 m ²	26,95 m ²	2,00 m ² (= 1/2)	63,39 m²
Wohnung 2	5,06 m ²	6,54 m ²	4,15 m ²	7,68 m ²	17,50 m ²	31,51 m ²	2,00 m ² (= 1/2)	74,44 m²
Wohnung 3	5,08 m ²	5,90 m ²	3,15 m ²	6,00 m ²	14,31 m ²	26,95 m ²	2,00 m ² (= 1/2)	63,39 m²
Wohnung 4	5,08 m ²	5,90 m ²	4,36 m ²	6,00 m ²	14,31 m ²	30,50 m ²	2,00 m ² (= 1/2)	68,15 m²
Wohnung 5	5,08 m ²	5,90 m ²	4,36 m ²	6,00 m ²	14,31 m ²	30,50 m ²	2,00 m ² (= 1/2)	68,15 m²

LebensRaum

1. Obergeschoss



Wohnungs-Nr.	Abstellen / HAR	Bad	Diele / Flur	Kochen	Schlafen	Wohnen / Essen	Balkon	Wohnfläche gesamt
Wohnung 6	5,08 m ²	5,90 m ²	3,15 m ²	6,00 m ²	14,31 m ²	26,95 m ²	2,00 m ² (= ½)	63,39 m²
Wohnung 7	5,06 m ²	6,54 m ²	4,15 m ²	7,68 m ²	17,50 m ²	31,51 m ²	2,00 m ² (= ½)	74,44 m²
Wohnung 8	5,08 m ²	5,90 m ²	3,15 m ²	6,00 m ²	14,31 m ²	26,95 m ²	2,00 m ² (= ½)	63,39 m²
Wohnung 9	5,08 m ²	5,90 m ²	4,36 m ²	6,00 m ²	14,31 m ²	30,50 m ²	2,00 m ² (= ½)	68,15 m²
Wohnung 10	5,08 m ²	5,90 m ²	4,36 m ²	6,96 m ²	19,54 m ²	32,65 m ²	2,00 m ² (= ½)	76,49 m²

LebensRaum

2. Obergeschoss



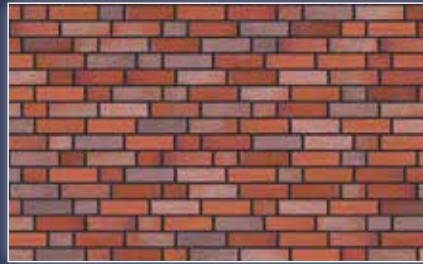
Wohnungs-Nr.	Abstellen / HAR	Bad	Diele / Flur	Kochen	Schlafen	Wohnen / Essen	Balkon/Terrasse	Wohnfläche gesamt
Wohnung 11	5,08 m ²	5,90 m ²	3,15 m ²	6,00 m ²	14,31 m ²	26,95 m ²	2,00 m ² (= 1/2)	63,39 m²
Wohnung 12	5,06 m ²	6,54 m ²	4,15 m ²	7,68 m ²	17,50 m ²	31,51 m ²	2,00 m ² (= 1/2)	74,44 m²
Wohnung 13	5,08 m ²	5,90 m ²	3,15 m ²	6,00 m ²	14,31 m ²	26,95 m ²	2,00 m ² (= 1/2)	63,39 m²
Wohnung 14	5,08 m ²	5,90 m ²	3,26 m ²	6,00 m ²	14,31 m ²	27,26 m ²	2,00 m ² (= 1/2)	63,81 m²
Wohnung 15	6,18 m ²	5,90 m ²	3,38 m ²	Wohnküche	15,26 m ²	25,25 m ²	7,50 m ² (= 1/2)	63,47 m²

Baubeschreibung

Der Rohbau

Die Fassade

Auf das Außenmauerwerk wird ein vollflächiges Wärmedämmverbundsystem entsprechend dem Wärmeschutznachweis aufgebracht und mit einem abgetönten Außenputz versehen. Teilflächen der Fassade werden mit Klinkerriemchen farblich



abgesetzt. Die Farbgestaltung und die Ausführungsart werden ausschließlich vom Bauträger unter architektonischen Gesichtspunkten in Zusammenarbeit mit dem Architekten unter Berücksichtigung der Auflagen des Bebauungsplans festgelegt.

Der Ausbau

Die Dachkonstruktion

Sämtliche Abdichtungsarbeiten des flach geneigten Daches und der Dachterrasse werden mit einer genormten Dachfolie nach technischem Erfordernis ausgeführt. Balkone werden als wasserundurchlässiges Betonfertigteile mit entsprechenden Abdichtungsanschlüssen oder mit einer Abdichtungsbahn nach technischen Erfordernissen ausgeführt.

Die Fenster und Fenstertüren

Alle Fenster und Fenstertüren werden als Kunststofffenster entsprechend der Planung hergestellt und eingebaut. Die Fenster erhalten eine dreifache Verglasung. Die Fensterrahmen werden zweifarbig ausgeführt - Außenfarbe entsprechend



Farbkonzept des Architekten, auf der Innenseite weiß. Einflügelige Fenster und Fenstertüren erhalten Dreh-Kipp-Beschläge. 2-flügelige Fenster und Fenstertüren erhalten einen Dreh-Kipp und einen Dreh-Beschlag.

Feststehende Brüstungselemente der Fenster erhalten Verbundsicherheitsglas. Im Erdgeschoss erhalten die Fenster Sicherheitsbeschläge mit Pilzkopfverriegelungen in Verbindung mit Sicherheitsschließstücken, sowie einem Anbohrschutz.

Im Badezimmer erhalten die Fenster als Sichtschutz eine Folierung. Die Innenfensterbänke, bei Fenstern mit gemauerter Brüstung, bestehen in den nicht gefliesten Bereichen aus Werzalit mit Holzdekor.

Es werden hochwertige Fenstergriffe aus Aluminium in Edelstahl-Optik eingebaut.

Die Rollläden

Alle Fenster- und Fenstertüren innerhalb der Wohnungen (ausgenommen Bad und Abstellraum) erhalten Rollladenkästen mit Kunststoffrollladenpanzer (Farbe nach Konzept des Architekten). Die Rollläden sind elektrisch, je Raum, zu bedienen. Die Rollläden laufen in Führungsschienen.

Die Türen

Die Wohnungseingangstüren

Die Wohnungseingangstüren werden mit einem schweren Türblatt zur Erfüllung des geforderten Schalldämmmaßes ausgeführt und mit einer CPL-Oberfläche nach Standarddekor, gemäß Farbkonzept des Architekten, beschichtet.

Die Türen entsprechen der Sicherheitsklasse RC 2 mit Dreifachverriegelung und Sicherheitszylinder der vom VdS als einbruchhemmend anerkannt wird und erhalten zusätzlich einen Weitwinkel-Türspion. Es werden Edelstahl-Beschläge mit Zieh- und Anbohrschutz, Edelstahl Sicherheitstürdrückergarnitur, Hoppe Serie Amsterdam oder gleichwertig eingebaut.

Die Türen entsprechen der Klimaklasse III und sind damit für Temperaturunterschiede zwischen Wohnung und Treppenhaus von bis zu 20°C ausgelegt. Die Holzzargen werden passend zum Türblatt mit Rundkanten ausgeführt.

Baubeschreibung

Die Türen

Die Zimmerinnentüren

Die Höhe aller Innentüren beträgt 212,5 cm (Baurichtmaß). Die lichte Durchgangsbreite beträgt mindestens 80 cm.

Die Türen mit Rundkante erhalten eine weiße CPL-Oberfläche und eine Röhrenspaneinlage. Die Holzumfassungszarge wird mit einer dreiseitigen Gummidichtung ausgeführt. Die Türen von den innenliegenden Bädern und Abstellräumen erhalten einen Unterschnitt für die Luftnachströmung der mechanischen Abluft. Die Drückergarnituren mit Rosetten bestehen aus Edelstahl, das Bad erhält eine WC-Verriegelung.



Die Tapezier- und Malerarbeiten

Die Wohnungen

Die Wandflächen der Wohnräume werden mit glattem Malervlies tapeziert und die Decken in Qualitätsstufe Q3 gespachtelt.

Die Wände und Decken erhalten einen wischfesten Dispersionsanstrich in weiß. Im nicht gefliesten Badbereich, WC und in den Abstellräumen werden die Wände in der Qualität Q3 glatt gespachtelt und mit Dispersionsfarbe weiß gestrichen.

Die Fliesenarbeiten

Die Wohnungen

Die in der Planung dargestellten Räume: Bad/WC, Küche und Abstellraum erhalten einen Bodenbelag aus Keramikfliesen. Bäder und WCs erhalten in Teilbereichen Wandfliesen. Die Teilbereiche werden wie folgt definiert:

- An den Wänden der Duschflächen: Deckenhoch
- An den restlichen Wänden, einschließlich Ablagen: ca. 1,20 m hoch

Bei der Bemusterung werden 6 unterschiedliche Fliesen im Rahmen des Standards zur Auswahl des Käufers vorgestellt (Format: 30 x 60 cm, im Bodenbereich der Dusche: Mosaikfliesen). Der Materialpreis beträgt nach Bruttolistenpreis des Herstellers ohne Verlegung: bis 35 Euro/m². Die Fliesenverlegung erfolgt auf Kreuzfuge oder Drittelverband nach Wahl des Käufers.

Die Fensterbänke und Ablagen der Bäder werden ebenfalls mit Fliesen belegt. Wo erforderlich, wird ein Fliesensockel im Material der Bodenfliesen ausgeführt. Der Einbau von Abschlussleisten und das Verschließen der Arbeitsfugen mit Silikon gehören zum Leistungsumfang. Im Spritzwasserbereich (Boden und Wand) erfolgt eine Verbundabdichtung gemäß den Richtlinien des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes.

Die vorgenannten Quadratmeterpreise entsprechen der empfohlenen Bruttolistenpreise der Hersteller. Die Fliesenauswahl findet ausschließlich bei dem Bauträger oder bei einem vom Bauträger festgelegten Fliesenleger statt.

Baubeschreibung

Der Vinyl-Bodenbelag

In allen anderen Räumen der Wohnungen, in denen kein Fliesenbelag beschrieben ist, wird ein vollflächig verklebter Voll-Vinyl-Bodenbelag (Holz-Optik, verschiedene Designs zur Auswahl) als Planke im Endlosverband eingebaut, welcher für eine Fußbodenheizung geeignet ist. Nutzungsklasse Wohnen nach ISO 10874 = 23 (stark belastbar) Fabrikat: Tarkett, ID ESSENTIAL 30 oder gleichwertig.

Als Sockel wird eine Hartkernsockelleiste mit Einlegestreifen und Dichtlippe eingebaut. An den Übergangsbereichen zu anderen Bodenbelägen werden Edelstahlschienen eingebaut.

Die Balkone und Terrassen

Die Balkone und die Dachterrasse erhalten einen ansprechenden, dauerhaften und rutschfesten Belag aus großformatigen Feinsteinzeugfliesen 60 x 60 x 2 cm auf Stelzlager. Ebenerdige Terrassen im Erdgeschoss erhalten einen Betonplattenbelag 60 x 40 cm mit Natursteinvorsatz, geschliffen (Rutschhemmung R10).

Die technische Gebäudeausrüstung

Die Heizungsanlage und Warmwasserversorgung

Es wird eine Warmwasser-Fußbodenheizung mit separater Heizkreisverteilung geliefert. Die Heizung erfolgt über ein Nahwärmenetz, das über ein Blockheizkraftwerk versorgt wird. Es werden alle Räume, bis auf die Abstellräume, über die Fußbodenheizung mit Raumthermostaten separat geregelt. Die Bemessung der jeweiligen Heizleistung erfolgt nach Wärmebedarfsberechnung gemäß DIN.

In den Bädern wird zusätzlich ein Handtuchheizkörper mit Thermostatventilen montiert und an den Verteiler der Fußbodenheizung angeschlossen.

Der Treppenraum und die Abstellräume im Untergeschoss werden jeweils durch Heizkörper temperiert.

Die Sanitärobjekte

Die Anzahl der Sanitärobjekte ist in den Plänen dargestellt. Es werden ausschließlich wandhängende Tiefspül-WCs eingebaut. Die Unterputz-Spülkästen werden mit Spartasten ausgestattet. Die Wandkonstruktion wird im Bereich Dusche und WC zur optionalen Montage von Stützgriffen vorbereitet.



Die Elektroinstallationen

Allgemeine Beschreibung

Spülmaschine, Waschmaschine, Trockner und Elektroherd erhalten eine separate Zuleitung von der Verteilung. Jede Wohnung erhält eine Gegensprechanlage mit Videokamera und Farbmonitor mit Türöffner. Die Anlage wird mit einer akustischen Rufunterscheidung für den Haupteingang und die Wohnungszugangstüren versehen. An den Haupteingängen wird ein Klingeltableau mit Namensschildern und Kamera montiert.

In den Wohnungen werden batteriebetriebene Rauchwarnmelder gemäß den gesetzlichen Vorgaben eingebaut, sowie elektrische Raumthermostate für die Fußbodenheizung. Es wird eine Blitzschutz- und Erdungsanlage mit Potentialausgleich nach den Vorschriften des Verbandes der Elektrotechnik (VDE) 0190 und DIN 18015 geben.

Baubeschreibung

Die Elektroinstallation

Die Wohnungsinstallation

Die Schalter und Steckdosen werden in den Wohnungen komplett verkabelt, als Großflächenprogramm - Fabrikat: Gira, reinweiß glänzend, Typ E2. Die Anzahl der Ein- und Ausschalter für die Deckenbeleuchtung richtet sich nach der Raumgeometrie. Die Bedienung der Rollläden erfolgt mit einem Doppelwippschalter mit Rastfunktion im Bereich der Zimmertür. Vor jeder Wohnung befindet sich ein Klingeltaster mit integriertem Beschriftungsfeld.



Der Aufzug

Der Aufzug bedient alle Geschosse vom Keller bis in die Staffelgeschossebene. Die Kabine entspricht der EN 81-70, Typ 2 und ist mindestens 1,10 m breit, 1,40 m tief und verfügt über eine 90 cm breite Türöffnung. Damit ermöglicht der Aufzug den schwellenlosen Zugang zu den Wohnungen auch für Rollstuhlfahrer.

Die Aufzugskabine hat eine Kapazität von 640 kg / 8 Personen. Die Kabine erhält eine hochwertige, farblich akzentuierte Innenausstattung mit einem Spiegel als Wandbekleidung an der Stirnseite. Der Boden des Aufzugs wird mit Fliesen entsprechend dem davor liegenden Flur belegt. Die Türrahmen und Zargen bestehen aus geschliffenem Edelstahl nach Wahl des Architekten. Das Steuertableau ist mit einer Tastatur ausgerüstet und ein Fern-Notruf-System integriert. Für den Betrieb des Aufzuges ist ein entsprechender Notrufaufschaltvertrag erforderlich, der durch die Hausverwaltung abgeschlossen wird.



Der Außenbereich

Die Außenanlagen

Die Gesamtanlage wird mit Pflanzflächen, Rasenflächen, befestigten Wegen und Platzflächen, Fahrradstellplätzen und Feuerwehzufahrten geplant und entsprechend dem Freiflächengestaltungsplan und den Vorgaben des Bebauungsplans einschließlich der erstmaligen Bepflanzung ausgeführt.

Die Entwässerungsleitungen und Revisionsschächte werden gemäß dem genehmigten Entwässerungsplan eingebaut. Die Ausführung erfolgt auf Basis des, von den Architekten vorgegebenen, Gestaltungskonzeptes. Die Zugänge zu den Häusern werden mit Betonpflaster, mit Mikrofase, in den Abmessungen 16 x 16 x 8 cm (Farbe: Anthrazit) im Läuferverband verlegt.

Die Außenstellplätze werden mit Betonpflaster in H-Form und Drain-Fuge, jeweils auf geeignetem, den Anforderungen entsprechenden Unterbau erstellt. Die Farbgestaltung und die Auswahl der Beläge erfolgt entsprechend dem Freiflächenkonzept des Architekten. Die Einfassung ist, soweit erforderlich, mit Betonkantensteinen vorgesehen. Für die Fahrradabstellplätze und den Abstellplatz mit Müllcontainern dient Beton-Rechteckpflaster 20 x 10 x 6 cm.

Der Straßenoberbau der Erschließungsstraße erfolgt mit einer Asphaltdeckschicht entsprechend der DIN 18317 (Verkehrswegebauarbeiten, Oberbauschichten aus Asphalt) auf einem geeigneten Unterbau. Der nebenliegende Bürgersteig wird mit Beton-Rechteckpflaster ausgeführt. Der Müllplatz erhält einen Sichtschutz gemäß Architektenplanung. Die Pflege und Bewässerung obliegen ab Übergabe der Eigentümergemeinschaft bzw. den jeweiligen Berechtigten der Sondernutzungsflächen.

Sonstiges

Farbliche Abbildungen des Prospektes, perspektivische Darstellungen und dergleichen, sowie auch zeichnerische Ausdrucksmittel (Möbel, Sträucher usw.) sind nicht Bestandteil dieser Baubeschreibung, sondern nur Ausstattungsvorschläge. Planerische Änderungen sind auf Grund statischer, bauaufsichtlicher oder sonstiger öffentlicher Vorschriften möglich.



**So viel Selbständigkeit wie möglich,
so viel Pflege wie nötig!**

- Eigenständiges Wohnen
- Pflege in den eigenen 4 Wänden
- Wohnung barrierearm und altersgerecht
- Pflege auch durch Angehörige der Familie möglich
- Effiziente Grundrisse, modern und seniorengerecht
- Eigene Entscheidung über das Einrichtungsniveau
 - Freie Wahl des Pflegeanbieters
 - Nachhaltiges Wohnkonzept



Unsere Referenzen

Das Büro HP+P wurde 1975 von dem Architekten Helmut Peter gegründet. 1987 erfolgte die Übernahme des Architekturbüros Seelbach in Gießen, welches aus Altersgründen vom damaligen Inhaber abgegeben wurde. Das Büro bestand zu diesem Zeitpunkt aus ca. 20 Mitarbeitern. Um weiter expandieren zu können erfolgte 1989 der Umzug an den heutigen Standort, Marburger Straße 112 in Gießen.

Durch eine Vielzahl an Wettbewerbserfolgen und Abwicklungen größerer Projekte wuchs das Büro sehr schnell auf über 50 Mitarbeiter an, welches mit Fachkompetenzen in Architekturleistungen, städtebaulichen Leistungen und Projektsteuerung aufweisen kann.

In den letzten 10 Jahren sind verschiedene Bereiche durch Partnerbüros übernommen worden, wie z. B. städtebauliche Leistungen und Projektsteuerung.

Die Kernkompetenz in unserem Büro ist augenblicklich die Architektur, sowie der Hochbau. So konnten wir in den letzten Jahren durch verstärkte Teilnahme an Architekturwettbewerben neue Auftraggeber gewinnen und eine Reihe von interessanten Großprojekten realisieren.



Haftungsausschluss

Bitte beachten Sie, dass sämtliche in diesem Exposé vorgestellten Inhalte lediglich einer Vorabinformation dienen und den Planungsstand im Mai 2018 darstellen. Grundlagen der Ausführung sind ausschließlich die in der Bezugsurkunde enthaltene Bau- und Leistungsbeschreibung, sowie die Darstellung in den Plänen der Teilungserklärung. Veränderungen aufgrund behördlicher Auflagen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die Bauvorschriften und alle Zeichnungen stehen unter dem Vorbehalt aller Genehmigungen und Auflagen der zuständigen Behörden und Versorgungsbetriebe. Abweichungen und Änderungen, die zum Erhalt von Genehmigungen, zur Erfüllung von Auflagen oder aufgrund der Planung für die Versorgung mit Wasser, Strom, Wärme, Telefon und Abwasserbeseitigung erforderlich oder für die Belange des gesamten Bauvorhabens zweckmäßig sind, bleiben vorbehalten, ohne dass daraus Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer hergeleitet werden können. Alle angegebenen Flächen beruhen auf der Flächenberechnung des planenden Architektenbüros und sind unverbindliche Richtmaße. Das Gleiche gilt für die dargestellten Außen- und Innenansichten des Objektes sowie deren Visualisierung. Die räumlichen Darstellungen in den Grundrisszeichnungen und Visualisierungen sind Architekturvorschläge. Die Darstellung in den Plänen eignet sich nicht für das Entnehmen von Maßen. Der Austausch von Baumaterialien durch gleichwertige bleibt vorbehalten. Dieser darf sich jedoch nicht gebrauchsmindernd auf den Kaufgegenstand auswirken. Weiterhin darf er nicht zur Wertminderung des in der Baubeschreibung dargestellten Zustandes führen und muss dem Käufer zumutbar sein. Die S-Immobilien-gesellschaft Holstein mbH & Co. KG weist als Vertriebsbeauftragte darauf hin, dass die von ihr weitergegebenen Objekt-, Vertrags- und Konzeptinformationen vom Verkäufer bzw. von einem vom Verkäufer beauftragten Dritten oder vertraglich involvierten Projektbeteiligten stammen. Die S-Immobilien-gesellschaft Holstein mbH & Co. KG, die diese Informationen nur weitergibt, übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keinerlei Haftung. Haftungsansprüche, insbesondere wegen Prospekthaftung, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der im Exposé dargebotenen Informationen und Daten verursacht wurden, sind gegenüber der S-Immobilien-gesellschaft Holstein mbH & Co. KG ausgeschlossen. Eine Rechts- und Steuerberatung wird durch die Beratung und Vermittlung der Vertriebsbeauftragten (S-Immobilien-gesellschaft Holstein mbH & Co. KG) nicht vorgenommen und nicht ersetzt. Die Bezugsurkunden werden Ihnen rechtzeitig vor Beurkundung des Kaufvertrags durch die Vertriebsbeauftragte S-Immobilien-gesellschaft Holstein mbH & Co. KG in Kopie zur Verfügung gestellt. Sie enthält umfangreiche Informationen zu Ihrem Immobilienerwerb. Die ausführliche Lektüre der Bezugsurkunde ist zwingende Voraussetzung zum Abschluss des notariellen Kaufvertrags. Ein Kaufvertragsentwurf muss mindestens 14 Tage vor Beurkundung vom bestellten Vollzugsnotar des Projektträgers (Verkäuferin) an Sie übersandt werden, inkl. der beglaubigten Abschrift der Bezugsurkunde (Teilungserklärung und Allgemeine Baubeschreibung).

Vertrieb

Mario Simke

S-Immobilien-gesellschaft Holstein mbH & Co. KG

Ahrensböcker Straße 3 · 23617 Stockelsdorf

Tel.: 0451 40927-75740 · Fax: 0451 40927-795785

E-Mail: simke@sig-holstein.de · www.lebensraum.immo

Bauherr

Wohnen „Am Dahlberg, Wismar“ GmbH

Marburger Straße 112, 35396 Gießen

Architektur und Planung

HP+P Gruppe

Marburger Straße 112

35396 Gießen

Bildquellen

Hansestadt Wismar: Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle

Konzept und Design

contactblue - kommunikation & marketing

BADEN, BUMMELN, TRÄUMEN, BEOBACHTEN, SPIELEN, STAUNEN, SCHNUPPERN.
ZERZAUSTE HAARE IM WIND, DAS RAUSCHEN DES MEERES, DER GLANZ DER SONNE,
ÜBER DAS WASSER LAUFEN, DAS LEBEN NEU GENIESSEN. DIE ERLEBNIS-SEEBRÜCKE
LÄSST DICH IMMER WIEDER ZWISCHEN HIMMEL, ERDE UND WASSER SCHWEBEN.





Die Seele ist das Schiff, die Vernunft das Steuer und das Zuhause der Hafen.